de

Toilettenrollstuhl
HCDA / HCDB
HCDA XXL / HCDB XXL

Artikel-Nr.: 8308098 / 8309098
Artikel-Nr.: 8308099 / 8309099

Bedienungsanleitung

CE

MEYRA®
Wir bewegen Menschen.

Inhalt

Bedeutung der verwendeten Kennzeichnungen 5

Einleitung 5

Modellaufzählung 5

Indikationen 5

Empfang 6

Lieferzustand 6

Spezifikation 6

Verwendung 6

Sicherheitshinweise 7

Anpassung 8

Wiedereinsatz 8

Lebensdauer 8

Übersicht 9

Modell 5 HCDA / HCDB 9

Erstmontage 10

Bereitstellung 10

Rücken montieren 11

Armlehnen hochschwenken 12

Abdeckung auflegen 12

Beinstützen einhängen 12

Handhabung des Toilettenrollstuhles 13

Fuss-Feststeller 13

Feststellen 13

Lösen 13

Zentral-Feststeller 14

Feststellen 14

Lösen 14

Bedienungsseite wechseln 14

Armlehnen 15
Armlehne herunterschwenken 15
Armlehne hochschwenken 15
Beinstützen 16
Wadenband 16
Hochklappen der Fußplatten 16
Abschwenken der Beinstützen 17
Abnehmen der Beinstützen 18
Einhängen der Beinstützen 19
Höhenverstellung der Fußplatten 19
Toiletteneimer 21
Geruchssperre 21
Toiletteneimer herausnehmen 21
Toiletteneimer einschieben 21
Sitzbrille 22
Instandhaltung 23
Wartung 23
Reinigung und Pflege 23
Sitz- und Rückenbezug 23
Kunststoffteile 23
Beschichtung 23
Bewegliche Teile 23
Desinfektion 24
Reparaturen 24
Instandsetzung 24
Service 24
Ersatzteile 24
Entsorgung 25
Wartung 25
Wartungsarbeiten 25
Wartungsplan 26
Typenschild 27
Bedeutung der Symbole auf dem Typenschild 27
Werkzeug 27

Technische Daten 28

Gewährleistung / Garantie 29

Gewährleistungs- / Garantie-Abschnitt 30

Inspektionsnachweis zur Übergabe 30

Notizen 31

BEDEUTUNG DER VERWENDETEN KENNZEICHNUNGEN

Farblich hinterlegte Sicherheitshinweise sind zwingend zu befolgen!

☞ Dieses Symbol steht für Hinweise und Empfehlungen

[ ] Verweis auf eine Bildnummer

( ) Verweis auf ein Funktionselement innerhalb eines Bildes.

EINLEITUNG

Lesen und beachten Sie vor der erstmaligen Inbetriebnahme dieses Dokument.

Kinder und Jugendliche sollten dieses Dokument vor dem ersten Gebrauch ggf. zusammen mit den Eltern bzw. einer Aufsichts- oder Begleitperson lesen.

Die vorliegende Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, sich mit der Handhabung des Toilettenrollstuhls vertraut zu machen sowie Unfälle zu vermeiden.

☞ Die abgebildeten Ausstattungsvarianten können von Ihrem Modell abweichen.

Es sind daher auch Kapitel mit Optionen aufgeführt, die für Ihren individuellen Toilettenrollstuhl möglicherweise nicht zutreffen.

Benutzer mit Sehbehinderung finden die PDF-Dateien zusammen mit weiteren Informationen über unsere Produkte auf unserer Webseite unter:

< *www.meyra.com* >.

☞ Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Fachhändler.

Informationen Sie sich regelmäßig über die Produktsicherheit und mögliche Rückrufaktionen unserer Produkte im < *Infozentrum* > auf unserer Webseite:
< *www.meyra.com* >.

Unsere verwendeten Baugruppen und Komponenten erfüllen die einschlägigen Normen zu Erfüllung der EN 1021-2 für die Beständigkeit gegen Entzündung. Desweiteren erfüllt der Toilettenrollstuhl die Anforderungen der Geräte-Sicherheitsverordnung.

MODELLAUFZÄHLUNG

Diese Bedienungsanleitung ist für folgendes Modell gültig:

Modell 5 HCDA
Modell 5 HCDA XXL
Modell HCDB
Modell HCDB XXL

INDIKATIONEN

Bei allergischen Reaktionen, Hautrötungen und/oder Druckstellen bei der Verwendung des Toilettenrollstuhls ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.

Bei folgenden Indikationen empfiehlt sich der Einsatz dieses Mobilitätsproduktes:

☞ Gehunfähigkeit bzw. stark eingeschränkte Gehfähigkeit im Rahmen des Grundbedürfnisses, sich in der eigenen Wohnung zu bewegen.

☞ Das Bedürfnis, das Bett zu verlassen, um die Notdurft in der natürlichen Sitzhaltung zu verrichten oder um die üblicherweise im Nahbereich der Wohnung liegende Stellen zu erreichen, an denen Alltagsgeschäfte zu erledigen sind.

EMPFANG

Alle Produkte werden bei uns im Werk auf Fehlerfreiheit geprüft und in Spezialkartons verpackt.

☞ Wir möchten Sie dennoch bitten, den Toilettenrollstuhl sofort nach Erhalt – am besten im Beisein des Überbringers – auf eventuelle während des Transportes aufgetretene Schäden zu überprüfen.

☞ Die Verpackung des Toilettenrollstuhls sollte für einen eventuell später notwendigen Transport aufbewahrt werden.

LIEFERZUSTAND

Der Toilettenrollstuhl wird in leicht zu montierende Baugruppen/Bauteile geliefert.

☞ Dazu das Kapitel Erstmontage beachten.

Zur Standardausstattung gehört ein Kunststoff-Toiletteneimer mit Geruchssperre und Deckel.

Zum Abdecken der Sitzbrille sowie zur Verwendung als Sitzgelegenheit dient die beiliegende, gepolsterte Abdeckplatte.

SPEZIFIKATION

Der Toilettenrollstuhl dient ausschließlich der Benutzung/Beförderung einer Person auf dem Sitz und nicht zum Duschen oder als Transportmöglichkeit von Gegenständen, Leiter oder ähnliches.

Das Standardmodell ist für ein maximales Nutzergewicht bis 120 kg zugelassen.

Das XXL-Modell ist für ein maximales Nutzergewicht bis 160 kg zugelassen.

Der Toilettenrollstuhl wurde für Jugendliche und Erwachsene mit eingeschränkter Mobilität entwickelt. Der Toilettenrollstuhl dient als Hilfsmittel zur Verrichtung der Notdurft und ist für die kurzzeitige Beförderung einer Person konzipiert.

VERWENDUNG

Vor dem Gebrauch sind alle Bauteile auf Schäden und festen Sitz zu prüfen

Der Toilettenrollstuhl ist nur mit Hilfe einer Begleitperson zu benutzen und nur zur Beförderung einer Person für Kurzstrecken zulässig.

☞ Gesundheitsschäden bei Langzeitgebrauch, da keine Federelemente vorhanden sind.

Vermeiden Sie ruckartiges Antreiben Ihres Toilettenrollstuhls.

☞ Gefahr des Überschlagens bzw. Kippgefahr!

Ihr Toilettenrollstuhl kann in bestimmten Ausführungen, die maximal Abmessung für Rettungswege überschreiten. Vergewissern Sie sich immer, ob mögliche Rettungswege für Ihren Toilettenrollstuhl breit genug sind.

Der Toilettenrollstuhl findet Anwendung im häuslichen und im stationären Bereich und ist auf festen, ebenen Böden einsetzbar.

Verwenden Sie den Toilettenrollstuhl nur entsprechend der im Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 28 angegebenen Spezifikation und Grenzwerte.

SICHERHEITSHINWEISE

☞ Setzen Sie sich zu Ihrer Sicherheit weit nach hinten auf die Sitzfläche.
– Kippgefahr!

☞ Nach-vorn-Beugen sowie extremes Neigen des Oberkörpers vor-, seit- oder rückwärts, besonders beim Aufnehmen bzw. Ablegen von Gegenständen, vermeiden.
– Kippgefahr des Toiletten-Rollstuhles.

☞ Beim Aufstehen beide Armlehnen zum Abstützen benutzen. Falls nicht möglich, Hilfsperson rufen.

☞ Einseitiges Abstützen beim Aufstehen auf der linken oder rechten Armlehne unbedingt vermeiden.

☞ Bei ungünstiger Radstellung Kippgefahr des Toilettenrollstuhls.

☞ Vor dem Überwechseln aus/in den Toilettenrollstuhl ist die Beinstütze hochzuschwenken.

☞ Entlasten Sie Ihre Beine nicht durch Auflegen auf den Badewannenrand oder anderen Gegenständen.
– Überschlagsgefahr beim Zurücklehnen!

☞ Abnehm- oder abschwenkbare Teile nicht zum Anheben des Toilettenrollstuhles verwenden.

☞ Den Toilettenrollstuhl nicht mit Insassen anheben oder tragen.

☞ Der Gebrauch ist nur auf ebenen Böden zulässig, nicht aber für
– die Fahrt auf unebenen, rauhen Böden.
☞ Großer Rollwiderstand; Kippgefahr!
– das Befahren von Steigungen und Gefällstrecken.
☞ Unfallgefahr!
– die Hindernisüberwindung, z. B. Stufen, Treppen, Absätze.
☞ Unfallgefahr!

☞ Nässe oder Feuchtigkeit bedeuten Rutschgefahr.

☞ Der Toilettenrollstuhl ist vor unbefugter Benutzung, besonders durch Kinder, zu sichern, z. B. Feststeller niedertreten.

☞ Den Toilettenrollstuhl stets gegen Wegrollen sichern.

☞ Bei hochgeklappten Fußplatten nicht den Toilettenrollstuhl mit den Füßen abbremsen.
– Unfallgefahr durch Umknicken der Füße!

☞ Unkontrollierte Rollbewegungen beim Trippeln sind zu verhindern!
– Unfallgefahr!

☞ Zum Toilettenrollstuhl gehörende Teile nicht werfen oder fallenlassen!
– Abnehmbare Teile wie z. B. die Beinstützen sind sachgerecht zu behandeln. Nur so ist eine bleibende Funktion gewährleistet.

☞ Die Beinstützen sind vor dem Gebrauch auf korrekte Verriegelung zu prüfen.

☞ Setzen Sie den Rollstuhl nie extremen Temperaturen und schädigenden Umweltbedingungen, wie z. B. Sonneneinstrahlung, extreme Kälte, salzhaltigem Wasser aus.

☞ Sand und sonstige Schmutzpartikel können sich in den beweglichen Teilen festsetzen und diese funktionsunfähig machen.

Lassen Sie sich nicht auf Ihrem Toilettenrollstuhl tragen, indem der Toilettenrollstuhl vom Boden angehoben wird. Nicht fest montierte Bauteile, z. B. Beinstützen, können sich lösen und so einen Sturz verursachen.

☞ Den Toilettenrollstuhl nicht als Trageeinrichtung einsetzen.

ANPASSUNG

Anpassungs-, Einstell- oder Reparaturarbeiten grundsätzlich vom Fachhändler durchführen lassen.

Der Toilettenrollstuhl bietet Anpassungsmöglichkeiten an individuelle Körpermaße. Vor der ersten Benutzung sollte eine Anpassung des Toilettenrollstuhl durch Ihren Fachhändler erfolgen. Dabei werden die Fahrerfahrung, die körperlichen Grenzen des Benutzers und der hauptsächliche Einsatzort des Toilettenrollstuhl berücksichtigt.

☞ Wir empfehlen eine regelmäßige Überprüfung der Rollstuhlanpassung mit dem Ziel, langfristig die optimale Versorgung auch bei Veränderungen im Krankheits-/Behinderungsbild des Benutzers zu gewährleisten.

WIEDEREINSATZ

Der Toilettenrollstuhl ist für einen Wiedereinsatz geeignet. Vor jedem Wiedereinsatz ist der Toilettenrollstuhl einer kompletten Inspektion zu unterziehen.

☞ Die für den Wiedereinsatz erforderlichen hygienischen Maßnahmen sind nach einem validierten Hygieneplan durchzuführen und müssen eine Desinfektion einschließen.

LEBENSDAUER

Wir gehen bei diesem Produkt von einer zu erwartenden durchschnittlichen Produktlebensdauer von 4 Jahren aus, soweit das Produkt innerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs eingesetzt wird und sämtliche Wartungs- und Servicevorgaben eingehalten werden. Die Lebensdauer ihres Produktes ist sowohl von der Benutzungshäufigkeit, der Einsatzumgebung und der Pflege abhängig. Durch den Einsatz von Ersatzteilen lässt sich die Lebensdauer des Produktes verlängern. Ersatzteile sind im Regelfall bis zu 5 Jahre nach Fertigungsauslauf erhältlich.

☞ Die angegebene Lebensdauer stellt keine zusätzliche Garantie dar.

ÜBERSICHT

Die Übersicht zeigt die wichtigsten Komponenten und Bedieneinrichtungen des Toilettenrollstuhles.

Die in den folgenden Bildern gezeigten Bauteile sind nicht immer mit Ihrem Toilettenrollstuhl identisch. Lage und Handhabung der zu betätigenden Teile sind jedoch auf Ihren Toilettenrollstuhl übertragbar. Nach jeder Montage sowie Ein- bzw. Verstellung ist der korrekte Sitz und die Funktion des jeweiligen Bauteiles zu prüfen.

Modell 5 HCDA / HCDB

Das abgebildete Modell ist stellvertretend für alle Toilettenrollstühle.

Pos.	Benennung	Pos.	Benennung
1	Fußplatte	7	Rückenlehne
2	Wadenband	8	Abdeckplatte
3	Beinstützenverriegelung	9	Armlehnenverriegelung
4	Sitzbrille	10	Kunststoff-Toiletteneimer
5	Armlehne	11	Feststeller
6	Schiebegriff	12	Vordere Rolle

ERSTMONTAGE

Der Toilettenrollstuhl wird in vormontierten Baugruppen ausgeliefert.

Die Montage erfordert keine spezielle Vorkenntnisse. Ist der Toilettenrollstuhl nicht vom Fachhändler montiert, gehen Sie wie folgt vor:

Bereitstellung

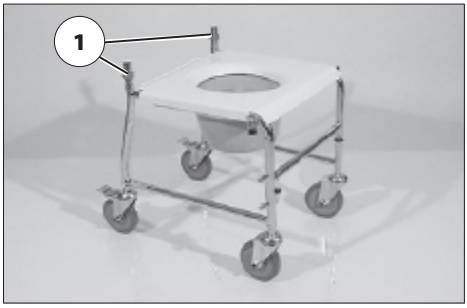
Wählen Sie zur Montage einen hindernisfreien Platz [2].

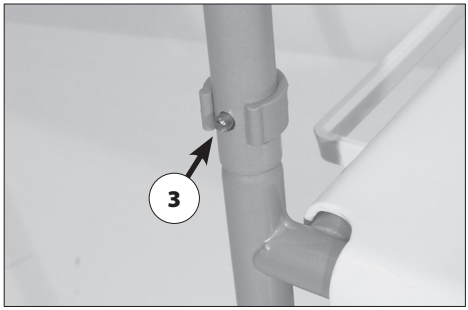
Alle Bauteile der Verpackung entnehmen und sicher ablegen [1].

Rücken montieren

1. Klammern (1) abziehen.
2. Die Rückenrohre des Rückens auf die Rahmenrohre schieben [2] und durch Einstecken der Klammern sichern.

☞ Die Stifte der Klammern müssen deutlich sichtbar hervorstehen (3).





Armlehnen hochschwenken

Die heruntergeschwenkten Armlehnen [1] bis zum sicht- und hörbaren Einrasten des Verriegelungsknopfes nach vorn hochschwenken [2].

☞ Eingerastete Verriegelung durch Herunterdrücken der Armlehne prüfen.

Abdeckung auflegen

Abdeckung auf die Sitzbrille legen [2].

Beinstützen einhängen

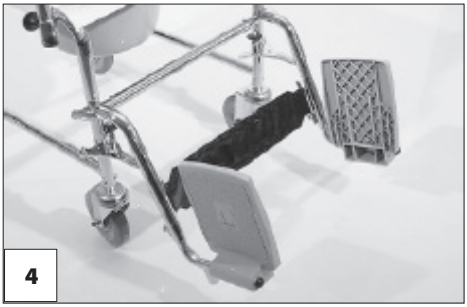
Nach dem Wiedereinschwenken der Beinstützen die jeweilige Verriegelung prüfen.

Beinstützen seitlich abgeschwenkt von oben auf die Aufnahmestifte einhängen [3] und bis zum hörbaren Einrasten nach vorn schwenken.

Das Wadenband auf die Haltezapfen schieben [4].

☞ Nur bei Modell HCDA.

Der Toilettenrollstuhl ist montiert und einsatzbereit.



HANDHABUNG DES TOILETTENROLLSTUHLES

Fuss-Feststeller

Die Fuss-Feststeller an den hinteren Lenkrollen verhindern ein ungewolltes Fortrollen.

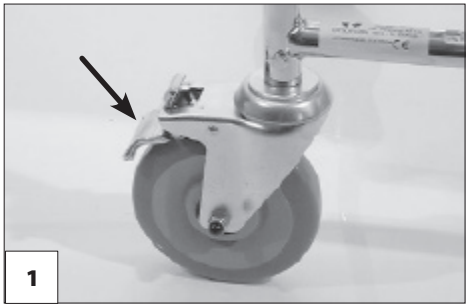
Feststellen

Den hinteren Teil der Pedale mit dem Fuß bis zum Anschlag niedertreten [1].

Lösen

Beim Feststellen nur einer Rolle rollt die freilaufende Rolle um die gebremste Rolle. – Unfallgefahr!

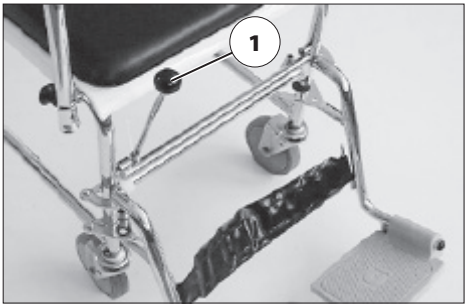
Den vorderen Teil der Pedale mit dem Fuß bis zum Anschlag nach vorne drücken [2].



Zentral-Feststeller

☞ Nur bei Modell HCDA / HCDA XXL.

Der Zentral-Feststeller stellt die vorderen Lenkrollen fest und verhindern somit ein ungewolltes Fortrollen.

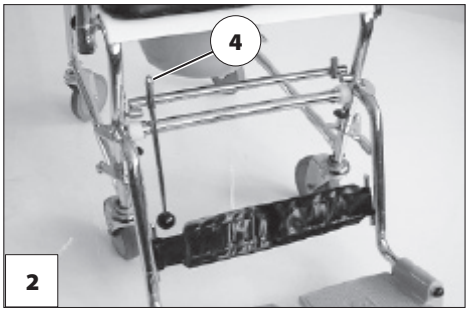


Feststellen

Den Feststellhebel (1) hochziehen und nach vorn bis zum Anschlag herunterdrücken [2].

Lösen

Den Feststellhebel bis zum Anschlag nach oben umschwenken (1), dann langsam nach unten gleiten lassen [3].



Bedienungsseite wechseln

1. Den Feststellhebel hochziehen (1) und nach vorn bis zum Anschlag herunterdrücken [2].
2. Die Mutter (4) abschrauben und den Feststellhebel nach unten aus dem Führungsrohr ziehen.
3. Den Feststellhebel von unten durch das linke/rechte Führungsrohr schieben, dann die Mutter fest aufschrauben [2] .

Armlehnen

Beim Herunterschwenken der Armlehnen auf freien Schwenkbereich hinter der Rückenlehne achten.

Die Armlehnen nur an der Au-ßenseite der Armauflage nach unten oder oben schwenken.

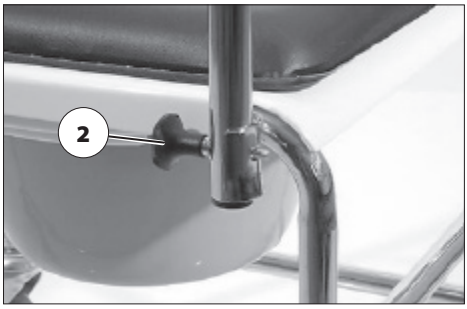
Toilettenrollstuhl nicht ohne eingerastete Armlehnen bewegen.

Toilettenrollstuhl nicht über die Armlehnen anheben.

Zum Wechsel auf eine andere Sitzgelegenheit können die Armlehnen nach unten geschwenkt werden [1].

Armlehne herunterschwenken

Zum Herunterschwenken der Armlehne ist der Verriegelungsknopf (2) zu ziehen.



Armlehne hochschwenken

Armlehne bis zum sicht- und hörbaren Einrasten des Verriegelungsknopfes nach vorn hochschwenken [3].

☞ Eingerastete Verriegelung (2) durch Herunterdrücken der Armlehne prüfen.

Beinstützen

Die Beinstützen nicht zum Anheben oder Tragen des Toilettenrollstuhles verwenden.

Wadenband

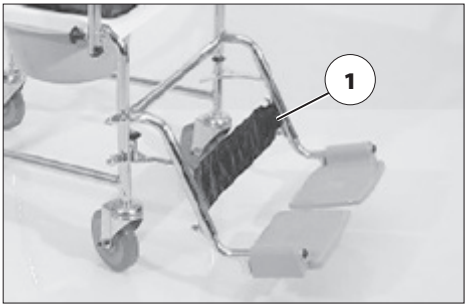
☞ Nur bei Modell HCDA / HCDA XXL.

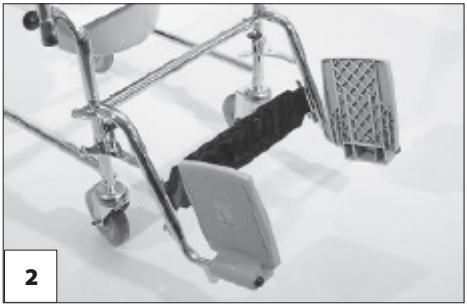
Das Wadenband (1) wird auf den Haltezapfen der jeweiligen Beinstütze geschoben. Über den Klettverschluss auf der Rückseite ist die Wadenbandlänge je nach Bedarf einstellbar.

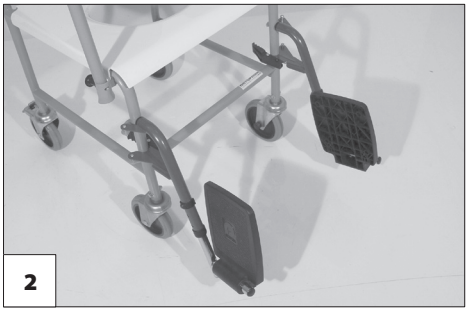
Hochklappen der Fußplatten

Das Betätigen der Feststeller verhindert unbeabsichtigte Rollbewegungen des Toilettenrollstuhles. Wadengurt, wenn vorhanden, abnehmen und beide Füße von den Fußplatten nehmen.

Für einen freien Fußbereich, z. B. zum „Trippeln“ (Vorwärtsbewegen des Toilettenrollstuhles mit den Füßen), sind die Fußplatten nach außen hochzuklappen [2].







Abschwenken der Beinstützen

Abgeschwenkte Beinstützen sind automatisch entriegelt und können leicht abfallen. Bei weiterem Umgang (z. B. Transport) beachten.

Nach dem Wiedereinschwenken der Beinstützen nicht vergessen, die jeweilige Verriegelung zu prüfen

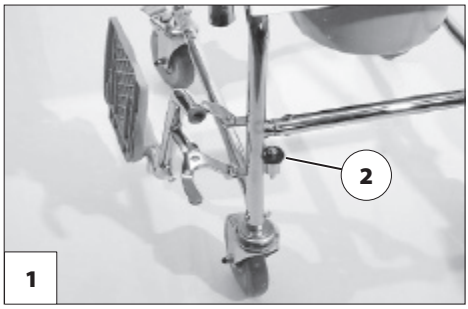
Für ein leichtes Umsetzen aus/in den Toilettenrollstuhl sowie ein nahes Heranfahren an Schränke sind nach dem Hochklappen der Fußplatten die Beinstützen nach außen abschwenkbar [1].

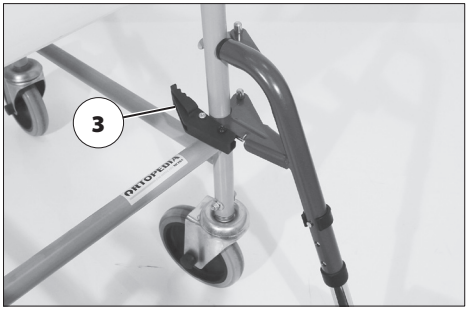
Modell HCDA / HCDA XXL

Verriegelungsknopf (2) anheben und Beinstütze nach außen abschwenken [1].

Modell HCDB / HCDB XXL

Verriegelungshebel (3) nach innen drücken und Beinstütze nach außen abschwenken [4].





Abnehmen der Beinstützen

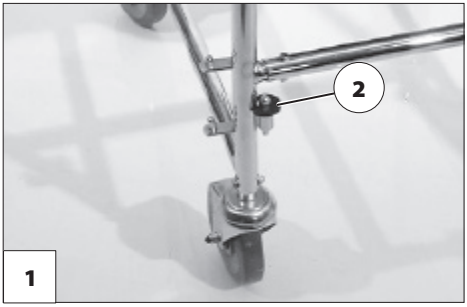
Vor dem Abnehmen der Beinstützen das Wadenband entfernen und die Fußplatten hochklappen.

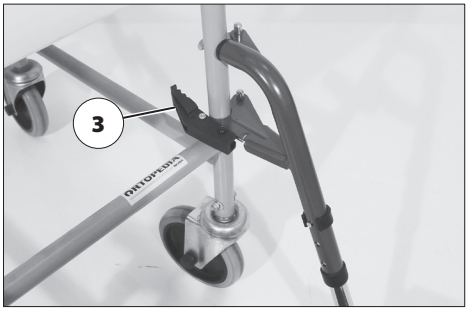
Modell HCDA / HCDA XXL

Den Verriegelungsknopf (2) anheben. Beinstütze etwas abschwenken und nach oben abnehmen [1].

Modell HCDB / HCDB XXL

Den Verriegelungshebel (3) nach innen drücken. Beinstütze erst um ca. 90° nach außenschwenken [4] und anschließend nach oben abnehmen [5].





Einhängen der Beinstützen

Nach dem Wiedereinschwenken der Beinstützen die jeweilige Verriegelung prüfen.

Die Beinstützen werden wie folgt eingehängt:

Beinstützen seitlich abgeschwenkt von oben auf die Aufnahmestifte einhängen [1] und bis zum hörbaren Einrasten nach vorn schwenken.

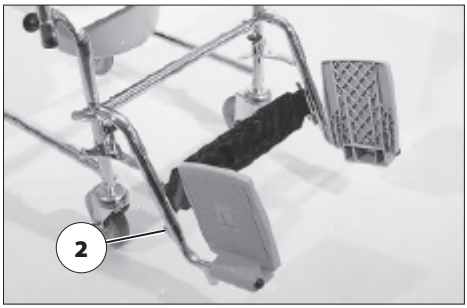
Höhenverstellung der Fußplatten

Modell HCDA / HCDA XXL

1. Nach dem Lösen der Klemmschraube (2) die Fußplatte auf die gewünschte Höhe teleskopieren.

☞ Markierung für den maximalen Auszug beachten.

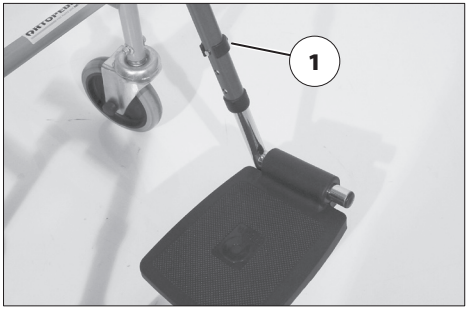
2. Klemmschraube festdrehen.

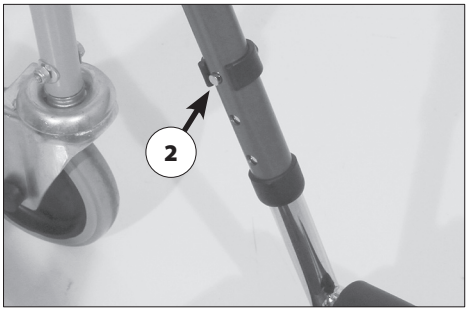


Modell HCDB / HCDB XXL

1. Klammern (1) abziehen.
2. Nach dem Abziehen der Klemmer (1) die Fußplatte auf die gewünschte Höhe teleskopieren.
3. Die Fußplatte durch Einstecken der Klammer sichern (1).

☞ Die Stifte der Klammer muss deutlich sichtbar hervorstehen (2).





Toiletteneimer

Der Toiletteneimer ist nicht für eine maschinelle Reinigung geeignet. Die max. Reinigungstemperatur darf 45 °C nicht überschreiten.

Zum Reinigen oder Wechseln ist der Toiletteneimer abnehmbar [1].

☞ Nach dem Gebrauch vom Toilettentopf ist dieser und der Toilettensitz gründlich zu reinigen sowie zu desinfizieren.

☞ Es sind nur handelsübliche Desinfektionsmittel zu verwenden.

Geruchssperre

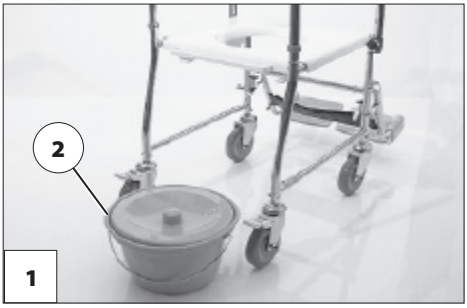
Der Rand des Toiletteneimers ist als Rille (2) geformt, in die der Deckel beim Verschließen eintaucht. Um Geruchsbildung zu vermeiden, kann diese Rille mit klarem Wasser gefüllt werden.

Toiletteneimer herausnehmen

Den Toiletteneimer etwas anheben, und dann nach hinten herausziehen [1].

Toiletteneimer einschieben

1. Den Toiletteneimer mit oder ohne Deckel von hinten unter die Sitzbrille schieben.
2. Der Deckel kann zur Ablage in die Halterung geschoben werden [3].



Sitzbrille

Für einen kurzfristigen Transport dient die abnehmbare, gepolsterte Abdeckplatte (2).

Zum Reinigen oder Wechseln ist die Sitzbrille abnehmbar.

☞ Zum Desinfizieren der Sitzbrille sind nur handelsübliche Desinfektionsmittel zu verwenden.

Sitzbrille abnehmen

Die Sitzbrille (1) nach oben abnehmen.

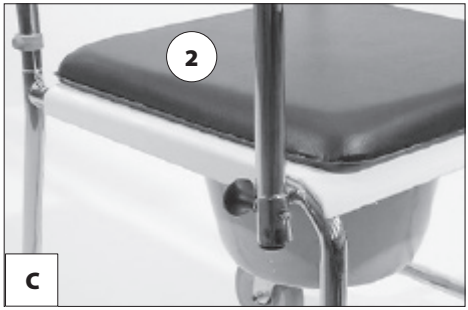
Sitzbrille auflegen

Quetschgefahr beim Auflegen der Sitzbrille.

Nach dem Auflegen der Sitzbrille den korrekten Sitz prüfen.

☞ Die Sitzbrille darf sich nicht verschieben lassen

Die Sitzbrille (1) mit der Deckelhalterung nach hinten auflegen und auf den Rahmen drücken [3].



INSTANDHALTUNG

Wartung

Trotz der stabilen Bauweise unterliegt der Toilettenrollstuhl einem gewissen Verschleiß. Daher wird empfohlen, den Toilettenrollstuhl alle 6 Monate von einem Fachmann kontrollieren zu lassen. Hierbei ist besonders auf die Polster, Schweißnähte sowie die Schraubbefestigungen zu achten!

☞ Eine mangelhafte oder vernachlässigte Pflege und Wartung des Toilettenrollstuhls führt zur Einschränkung der Produzentenhaftung.

Reinigung und Pflege

Sitz- und Rückenbezug

Zur Reinigung und Pflege sollte eine Seifenlösung oder silikonfreie Produkte auf Wasserbasis verwendet werden.

☞ Dabei sind die vom Hersteller vorgegebenen Anwendungshinweise zu beachten.

☞ Das Reinigungsmittel sollte in jedem Fall einen ph-Wert von min. 6 aufweisen (Neutralreiniger).

☞ Keine aggressiven Reinigungsmittel, z. B. Lösungsmittel, sowie harte Bürsten usw. verwenden.

Mit klarem Wasser abwischen und abtrocknen.

Kunststoffteile

Die Sitzbrille, Fußplatten vom o. a. bestehen aus hochwertigem Kunststoff. Pflegen Sie diese mit handelsüblichen Kunststoffreinigern. Beachten Sie deren spezielle Produktinformation.

Beschichtung

Durch die hochwertige Oberflächenveredelung ist ein optimaler Korrosionsschutz gewährleistet. Sollte die Beschichtung durch Kratzer o. ä. einmal beschädigt sein, so bessern Sie die Stelle mit einem von uns erhältlichem Lackstift aus.

Zur Pflege der Chromteile genügt zunächst ein trockenes Abreiben. Matte Stellen oder stark haftender Schmutz beseitigen Sie am besten mit einem entsprechendem Marken-Putzmittel. Ein leichtes Einfetten der Rollengabeln mit Vaseline vermeidet frühzeitiges Mattwerden der Beschichtung.

Rollen

Den Zustand der Rollen regelmäßig kontrollieren (Verschleiß, Alterung).

Bewegliche Teile

Alle beweglichen Teile auf Funktion und Gangbarkeit kontrollieren.

Desinfektion

Wird das Produkt von mehreren Personen genutzt (z. B. im Pflegeheim), so ist die Anwendung eines handelsüblichen Desinfektionsmittels vorgeschrieben.

☞ Vor der Desinfektion sind die Griffe zu reinigen.

☞ Eine Sprüh- oder Wischdesinfektion ist mit geprüften und anerkannten Desinfektionsmitteln zugelassen.

☞ Dabei sind die vom Hersteller vorgegebenen Anwendungshinweise zu beachten.

Eine Liste der vom Robert Koch Institut geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren finden Sie unter:

< http://www.rki.de >.

☞ Bei der Anwendung von Desinfektionsmitteln kann es vorkommen, dass u. U. Oberflächen durch die Anwendung in Mitleidenschaft gezogen werden, die die längerfristige Funktionsfähigkeit der Bauteile einschränken können.

Reparaturen

Reparaturen sind grundsätzlich vom Fachhändler durchzuführen.

Instandsetzung

Zur Durchführung von Instandsetzungsarbeiten wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Fachhändler. Er ist in die Ausführung der Arbeiten eingewiesen.

Service

Falls Sie Fragen haben sollten oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Beratung, Service sowie Reparaturen übernehmen kann.

Ersatzteile

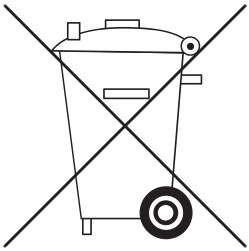
Ersatzteile sind nur über einen Fachhändler zu beziehen. Im Falle einer Reparatur sind nur Original-Ersatzteile zu verwenden!

☞ Bauteile von Fremdfirmen können Störungen hervorrufen.

Eine Ersatzteilliste mit den entsprechenden Artikelnummern und Zeichnungen liegt beim Fachhändler.

Für eine korrekte Ersatzteil-Lieferung ist in jedem Fall die entsprechende Serien-Nr. (SN) des Toilettenrollstuhls mit anzugeben! Diese finden Sie auf dem Typenschild.

ENTSORGUNG



Die Entsorgung muss gemäß den jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

Erfragen Sie bitte bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung nach örtlichen Entsorgungsunternehmen.

WARTUNG

Eine mangelhafte oder vernachlässigte Pflege und Wartung des Toilettenrollstuhls führt zur Einschränkung der Produzentenhaftung.

Wartungsarbeiten

Der folgende Wartungsplan stellt einen Leitfaden für die Durchführung der Wartungsarbeiten dar.

☞ Der Wartungsplan gibt keinen Aufschluss über den tatsächlich notwendigen, am Toilettenrollstuhl festgestellten Arbeitsumfang.

Wartungsplan

WANN	WAS	ANMERKUNG
Vor Gebrauch	**Feststellbremsen auf einwandfreie Funktion prüfen** Feststellhebel bis zum Anschlag betätigen. Die festgestellten Rollen dürfen sich unter Betriebsbedingungen nicht mehr drehen.	Prüfung selbst oder durch Hilfsperson durchführen. Bei zunehmendem Bremshebelspiel oder nachlassender Feststellfunktion umgehend Fachwerkstatt zur Instandsetzung aufsuchen. – Unfallgefahr!
Vor Gebrauch	**Rückenrohre und Rahmenrohre auf Beschädigung prüfen**	Prüfung selbst oder durch Hilfsperson durchführen. Bei Verformung oder Rissbildung im Schweißnahtbereich umgehend Fachwerkstatt zur Instandsetzung aufsuchen. – Unfallgefahr!
Alle 8 Wochen (je nach Gebrauchshäufigkeit)	**Alle Schraubenverbindungen auf festen Sitz überprüfen**	Prüfung selbst oder mit Hilfsperson durchführen.
Alle 6 Monate (je nach Gebrauchshäufigkeit)	**Überprüfen Sie** – Sauberkeit. – Allgemeinzustand.	 Siehe Pflege. Siehe Instandsetzung.
Empfehlung des Herstellers: Alle 12 Monate (je nach Gebrauchshäufigkeit)	Sicherheits-Inspektion – Toilettenrollstuhl	Vom Fachhändler durchzuführen.

Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf einem Rahmenrohr.

Bedeutung der Symbole auf dem Typenschild

Hersteller

Seriennummer

Produktionsdatum (Jahr – Kalenderwoche)

zul. Benutzergewicht

max. Breite und max.Höhe

zul. Steigung

zul. Gefälle

Nur zur Verwendung in Räumen

Bedienungsanleitung beachten

Werkzeug

Folgendes Werkzeug wird für die vom Benutzer durchführbaren Ein- und Verstellungen benötigt:

– Gabel- (Maul) oder Ringschlüssel 2 x SW* 10 mm

*SW = Schlüsselweite [mm]

TECHNISCHE DATEN

Modell	HCDA HCDB	HCDA XXL HCDB XXL
Breite (Sitzfläche)	450 mm	450 mm
Breite zwischen Armlehnen	–	600 mm
Breite max.	560 mm	710 mm
Länge max.	990 mm	965 mm
Länge min.	650 mm	620 mm
Höhe	980 mm	990 mm
Sitztiefe	430 mm	400 mm
Sitzhöhe	540*/510 mm	510*/490 mm
Sitz bis Armauflage	210*/240 mm	260*/280 mm
Sitz bis Oberkante Rückengurt	380*/410 mm	430*/450 mm
Lenkrollen-ø	125 mm	125 mm
Gewicht	14,0 kg	15,0 kg
max. Nutzergewicht	120 kg	160 kg
Umgebungsstemperatur	-25 °C bis + 50 °C	-25 °C bis + 50 °C
Lagertemperatur	-40 °C bis + 65 °C	-40 °C bis + 65 °C
* = mit Abdeckplatte		

Berechnung des max. Nutzergewichtes:

Das zulässige Gesamtgewicht errechnet sich aus dem Leergewicht des Toilettenrollstuhls und dem maximalen Nutzer-(Personen-) gewicht.

Zusätzliches Gewicht durch nachträgliche Anbauten oder Gepäck verringern das max. Nutzergewicht.

Beispiel:

Ein Nutzer will Gegenstände von 5 kg mitnehmen. Somit verringert sich das max. Nutzergewicht um 5 kg.

GEWÄHRLEISTUNG / GARANTIE

Für dieses Produkt übernehmen wir im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen die gesetzliche Gewährleistung. Für Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüche wenden Sie sich bitte mit dem nachfolgenden GEWÄHRLEISTUNGS- / GARANTIE-ABSCHNITT und den darin benötigten Angaben über die Modellbezeichnung, die Lieferschein-Nr. mit Lieferdatum und Seriennummer (SN) an Ihren Fachhändler.

Die Seriennummer (SN) ist vom Typenschild abzulesen.

Vorraussetzung für die Anerkennung von Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüchen ist in jedem Fall der bestimmungsgemäße Gebrauch des Produktes, die Verwendung von Original-Ersatzteilen durch Fachhändler sowie die regelmäßige Durchführung von Wartung und Inspektion.

Für Oberflächenbeschädigungen durch Seifenrückstände bzw. Reinigungsmittel, Beschädigungen durch gelöste Schrauben oder Muttern sowie ausgeschlagene Befestigungsbohrungen durch Überbeanspruchung ist die Garantie ausgeschlossen.

! **Achtung:**
Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten als auch insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) ohne unsere Zustimmung führen zum Erlöschen sowohl der Gewährleistungs- und Garantieansprüche als auch der Produkthaftung allgemein.

☞ **Hinweis:**
Diese Bedienungsanleitung als Bestandteil des Produktes ist bei einem Benutzer- sowie Besitzerwechsel diesem mitzugeben.

Technische Änderungen im Sinne des Fortschrittes behalten wir uns vor.

CE Dieses Produkt ist konform mit der EG – Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte.

Gewährleistungs- / Garantie-Abschnitt

Bitte ausfüllen! Im Bedarfsfall kopieren und die Kopie einsenden.

Gewährleistung / Garantie

Modellbezeichnung:

Lieferschein-Nr.:

SN (siehe Typenschild):

Lieferdatum:

Stempel des Fachhändlers:

Inspektionsnachweis zur Übergabe

Fahrzeugdaten:

Serien-Nr. (SN):

Modell:

Lieferschein-Nr.:

Fachhändler-Stempel:

Unterschrift: _____

Ort, Datum: _____

Nächste Sicherheits-Inspektion in 12 Monaten

Datum: _____

NOTIZEN

Ihr Fachhändler

MEYRA GmbH
Meyra-Ring 2
32689 Kalletal-Kalldorf
DEUTSCHLAND

Tel +49 5733 922 - 311
Fax +49 5733 922 - 9311

info@meyra.de

www.meyra.de